# VERORDNUNG (EWG) Nr. 3355/81 DER KOMMISSION

**vom 23. November 1981**

**zur fünften Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3035/79 zur Festlegung der Voraussetzungen für die Zulassung von „flue-cured"-Virginia und „light-air-cured"-Burley, einschließlich Burleyhybriden ; „light-air-cured"-Maryland und „fire-cured"-Tabak zur Tarifstelle 24.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 97/69 des Rates vom 16. Januar 1969 über die zur einheitlichen Anwendung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs erforderlichen Maßnahmen [1], zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Griechenlands [2], insbesondere auf die Artikel 3 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Es ist angebracht, die bis zum 31. Dezember 1981 befristeten Bestimmungen für Tabak mit Ursprung in den Ländern und Gebieten, die im Rahmen der Allgemeinen Zollpräferenzen begünstigt sind, bis zum 31. Dezember 1982 zu verlängern.

Die Verordnung (EWG) Nr. 3035/79 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1541/81 [4], ist daher entsprechend zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für das Schema des Gemeinsamen Zolltarifs —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

In Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3035/79 wird das Datum „31. Dezember 1981" durch das Datum „31. Dezember 1982" ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1982 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. November 1981

*Für die Kommission*

Karl-Heinz NARJES

*Mitglied der Kommission*

---

(1) ABl. Nr. L 14 vom 21. 1. 1969, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 291 vom 19. 11. 1979, S. 17.
(3) ABl. Nr. L 341 vom 31. 12. 1979, S. 26.
(4) ABl. Nr. L 151 vom 10. 6. 1981, S. 7.